

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld am 29.11.2023 im Kirchspielkrug in Ostenfeld.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeisterin	Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl
1. stv. Bürgermeisterin	Yvonne Roloff
2. stv. Bürgermeister	Bernd Petersen
Gemeindevertreterin	Wiebke Alwardt
Gemeindevertreter	Henning Bies
Gemeindevertreter	Martin Fülbier
Gemeindevertreter	Thore Gildner
Gemeindevertreter	Ralph Hansen
Gemeindevertreterin	Ute Matthiesen
Gemeindevertreter	Ralf Pehmöller
Gemeindevertreter	Arne Petersen
Gemeindevertreterin	Sandra Rahn
Gemeindevertreter	Jan Peter Thomsen

Außerdem sind anwesend:

Malte Jensen	bürgerliches Mitglied
Timo Hamann	bürgerliches Mitglied
Kerrin Hauck	bürgerliches Mitglied
Max Roloff	bürgerliches Mitglied
Hauke Klenz	bürgerliches Mitglied

Benjamin Nissen Protokollführung

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung am 27.09.2023
4. Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
8. Anfragen aus der Gemeindevertretung
9. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Ostenfeld
10. Beratung und Beschlussfassung über die 4. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Ostenfeld
11. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2024 mit Stellenplan

4. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld am 29.11.2023

12. Beratung und Beschlussfassung über die Ausgliederung des Netzgeschäftes der Schleswig-Holstein Netz AG auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)

nicht öffentlich

13. Grundstücksangelegenheiten
14. Vertragsangelegenheiten

öffentlich

15. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Auf Antrag von Eva-Maria Kühl beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den TOP „Gültigkeit der Gemeindewahl“ als neuen TOP 4 auf die Tagesordnung zu setzen.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Öffentlichkeit wird nach einstimmigem Beschluss der Gemeindevertretung für die TOP's 13 und 14 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung am 27.09.2023

Die Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2023 wird einstimmig beschlossen.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl

Thore Gildner berichtet über die Niederschrift des Wahlprüfungsausschusses. Es gab keine Beanstandungen. Auf Empfehlung des Wahlprüfungsausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Gültigkeit der Gemeindewahl.

5. Einwohnerfragestunde

- a. Aufgrund zu schneller Geschwindigkeit in der Süderstraße und Nichtbeachtung „rechts vor links“ wird der Vorschlag eingebracht Piktogramme auf der Straße anzubringen. Eva-Maria Kühl wird den Vorschlag bei der nächsten Verkehrsschau einbringen.
- b. Es wird vorgeschlagen zweimal im Jahr ein Treffen aller Vereine durchzuführen, um den Veranstaltungskalender des Dorfes zu planen.

Es folgt ein Wortbeitrag von Bernd Petersen. Ein erster Termin wird vom Sozialausschuss vorgeschlagen.

- c. Ralf Pehmöller wirbt in einem Wortbeitrag für eine höhere Beteiligung am Volkstrauertag. Des Weiteren wird sich dafür ausgesprochen den Standort des Ehrenmals zu überdenken und in die Dorfmitte zu versetzen. Der jetzige Standort ist nicht gut erreichbar.

Es besteht grundsätzliche Einigkeit die Thematik weiterzuverfolgen.

- d. Es wird mitgeteilt, dass ein Teil der Straßenlaternen flackern. Jan Thomsen teilt mit, dass das Flackern beim Einschalten der Lampen für eine kurze Zeit normal ist. Grund dafür ist eine Datenübertragung an der Elektronik der Lampen.

6. Bericht der Bürgermeisterin

- a. Eva Maria Kühl teilt mit, dass extreme Regenfälle in diesem Herbst zu Hochwasser und Schäden geführt haben. Für die Gemeindearbeiter gab es viel zu tun.
- b. Aufgrund der Regenfälle mussten einige Wege gesperrt werden, da Sie überflutet oder auch ganz aufgeweicht waren.
- c. In einem Wortbeitrag weist Ralf Pehmöller auf die Notwendigkeit der Grabenräumung hin. Vielfach sind auch die Durchlässe betroffen.
- d. Für die Bushaltestelle im Bereich Stumpen/Schietkuhle besteht der Wunsch eine solarbetriebene Beleuchtung zu installieren. Die Angelegenheit wird weiterverfolgt.
- e. Eva-Maria Kühl berichtet über die Grundstücksvergabe im Baugebiet Süderdaal. Es sind Interessenten vorhanden.
- f. Es wird berichtet, dass die Tannenbäume für die Adventszeit aufgestellt wurden.
- g. Eva Maria Kühl teilt mit, dass die Bürgerversammlung am 27.01.2024, um 14.30 Uhr stattfinden soll. Die Vorbereitungen laufen an. Helferinnen und Helfer werden gesucht.
- h. Die Arbeiten zur Schwarzdeckensanierung sind witterungsbedingt noch nicht abgeschlossen und werden später fortgeführt.
- i. Je nach Wetterlage soll die Knickpflege und das Freischneiden der Wirtschaftswege bald beginnen.

Es folgen Wortbeiträge von Thore Gildner und Ralf Pehmöller.

7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- a. Bernd Petersen berichtet über die Sitzung des Sozialausschusses und über die Bildung der Arbeitsgruppe zum Jugendbeirat.
- b. Ralf Pehmöller berichtet über die ersten Gespräche zum Konzept für Photovoltaikfreiflächen in der Gemeinde. Es wurde hierzu eine Arbeitsgruppe gebildet. Begleitet wird die Gemeinde vom Planungsbüro ProRegion. In der Sitzung des 1. Quartals 2024 der Gemeindevertretung sollen hierzu weitere Informationen erfolgen.
- c. Es fand eine Begehung im B-Plan 12 statt. Eventuell sind im Rahmen des Endausbaus 2 Laternen zu versetzen.
- d. Die Umstellung auf LED ist so gut wie abgeschlossen. Es gab positive Resonanz aus der Gemeinde. Nachbesserung an einzelnen Straßen sind geplant.
- e. Ralf Pehmöller teilt mit, dass im Dezember Gespräche zur Grundstücksvergabe B-Plan 12 stattfinden. Zusätzlich wird eine Bauausschusssitzung im Dezember erfolgen.
- f. Ute Matthiessen berichtet über die Verabschiedung von Bernd Gründer aus der Tätigkeit im Schwimmbad.

4. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld am 29.11.2023

- g. Die Planung zum Anbau der Schule sind angestoßen. Die Gemeinde wird für die Ausschreibung von der GMSH betreut. Eine neuer Klassenraum wird bereits im nächsten Jahr benötigt.
- h. In der Sporthalle gibt es Schäden am Dach, sodass an verschiedenen Stellen Wasser eintritt. Zudem sind Schäden am Fußboden aufgetreten. Die Schäden werden begutachtet und bewertet.
- i. Wiebke Alwardt berichtet über den Kitaausschuss und die Veranstaltungen im Kindergarten. Es wird berichtet, dass an der Kita eine Fahrradabstellanlage eingerichtet werden soll. Das TSBW wird die Arbeiten vornehmen.

Die Einrichtung sucht derzeit Personal. Es folgt ein Wortbeitrag von Ralf Pehmöller zum Haushalt.

Yvonne Roloff berichtet, dass der Finanzausschuss einen Empfehlungsbeschluss für die Anhebung der Grundgebühr für Schmutzwasser gefasst hat. Zudem wurde über die Änderung der Entschädigungssatzung beraten.

8. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Eva-Maria Kühl teilt auf Nachfrage von Henning Bies mit, wie mit Schäden an (Geh-)wegen nach der Erntezeit umgegangen wird. Es gilt das Verursacherprinzip.

Eva-Maria Kühl teilt auf Nachfrage von Arne Petersen mit, dass die Verkehrszählung in Ostenfeld zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt wird.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Ostenfeld

Eva Maria Kühl teilt mit, dass die Anpassung der Entschädigungssatzung aufgrund des digitalen Gremienmanagements notwendig wird. Es sollen eigene Geräte für die Gremienarbeit verwendet werden. Es erfolgt ein Zuschuss für private Endgeräte von 15 € monatlich.

Die Gemeinde beschließt die Anpassung der Entschädigungssatzung einstimmig.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13	13	13	--	--

10. Beratung und Beschlussfassung über die 4. Nachtragsatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Ostenfeld

Eva-Maria Kühl und Yvonne Roloff führen durch den Tagesordnungspunkt und erläutern, dass die Anhebung der Schmutzwasserabgaben notwendig wird, um einem Defizit vorzubeugen. Die Grundgebühr wird von 72 €/Jahr auf 84 €/Jahr festgesetzt. Die Zusatzgebühr - Schmutzwassergebühr- beträgt neu 2,75 €/m³.

Eva-Maria Kühl bittet um Abstimmung. Die Gemeindevertretung beschließt die 4. Nachtragsatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung einstimmig.

4. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld am 29.11.2023

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13	13	13	--	--

11. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2024 mit Stellenplan

Eva-Maria Kühl führt in den Tagesordnungspunkt ein und erteilt Yvonne Roloff das Wort.

Es wird berichtet, dass der Stellenplan sowie die Realsteuern unverändert bleiben. Die Umlage für den Schulverband steigt. Eine Ertüchtigung des Sportplatzes ist ebenfalls vorgesehen. Berücksichtigt ist die Anschaffung eines Feuerwehrautos sowie anteilige Kosten für ein Dorfgemeinschaftshaus.

Yvonne Roloff berichtet über die Zuschüsse der Gemeinde für den Mädchentreff, TSV, Kinderfestausschuss und weiteren Institutionen.

Nach Verlesung beschließt die Gemeindevertretung den Haushalt 2024 sowie den Stellenplan einstimmig nach Vorlage.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13	13	13	--	--

12. Beratung und Beschlussfassung über die Ausgliederung des Netzgeschäftes der Schleswig-Holstein Netz AG auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)

Eva-Maria Kühl berichtet über die Beteiligung der Gemeinde Schleswig-Holstein Netz AG in Form von Aktien. Das Netzgeschäft soll in eine Tochtergesellschaft ausgegliedert werden.

Es wird folgende Begründung verlesen:

Die Gemeinde hält eine Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG (SH Netz). Auf den Informationsveranstaltungen im September/Oktober 2023 wurde den Kommunen ein Maßnahmenpaket zur Umsetzung der Energiewende vorgestellt. Dies beinhaltet auch die Gründung der neuen „Schleswig-Holstein Netz GmbH“ als 100%ige Tochtergesellschaft der SH Netz zum 01.07.2024.

Vor dem Hintergrund des steigenden Finanzierungsbedarfs für die Umsetzung der Energiewende sowie der veränderten Zinsvorgaben der Bundesnetzagentur und der sich dadurch perspektivisch reduzierenden Ertragskraft des Netzgeschäftes soll eine langfristige Sicherstellung einer regulatorisch angemessenen und unternehmerisch flexiblen Aufstellung der SHNG erfolgen.

Dazu wird der Netzbetrieb der dazugehörigen Netze sowie die Mitarbeitenden in diese 100%ige Tochtergesellschaft ausgegliedert bzw. gehen dorthin über. Diese Gesellschaft übernimmt damit die Rolle des Netzbetreibers in Schleswig-Holstein, während die SH Netz zukünftig die Funktion einer Beteiligungsholding einnimmt.

Das Ergebnis der neuen Tochtergesellschaft soll mittels eines Ergebnisabführungsvertrages an die SH Netz abgeführt werden.

4. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld am 29.11.2023

Die Stellung der kommunalen Anteilseigner der SH Netz wird durch die Ausgliederung nicht beeinträchtigt. Die vier kommunalen Vertreter im Aufsichtsrat der SH Netz sollen zukünftig auch einen Sitz im Aufsichtsrat der Tochtergesellschaft erhalten. Der bestehende Ergebnisabführungsvertrag zwischen SH Netz und HanseWerk wird von der Ausgliederung ebenfalls nicht beeinflusst. Es entsteht keine Nachschusspflicht für die Anteilseigner.

Die wirtschaftlichen Vorteile aus dieser Maßnahme übersteigen die administrativen Belastungen (z.B. ein zusätzlicher Jahresabschluss) erheblich.

Das Modell ist ein für Infrastrukturbetreiber übliches und anerkanntes Modell und wird auch bei anderen auch kommunalen Energienetzbetreibern angewendet.

Die Umsetzung bedarf der Zustimmung auf der Hauptversammlung der SH Netz AG am 10.04.2024.

Eva-Maria Kühl bittet um Abstimmung.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig für die Neugründung der Schleswig-Holstein Netz GmbH mittels Ausgliederung aus der Schleswig-Holstein Netz AG.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13	13	13	--	--

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

15. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es sind keine Bürgerinnen und Bürger mehr anwesend.

Die Gemeindevertretung hat im nicht öffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst.

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schrefführer